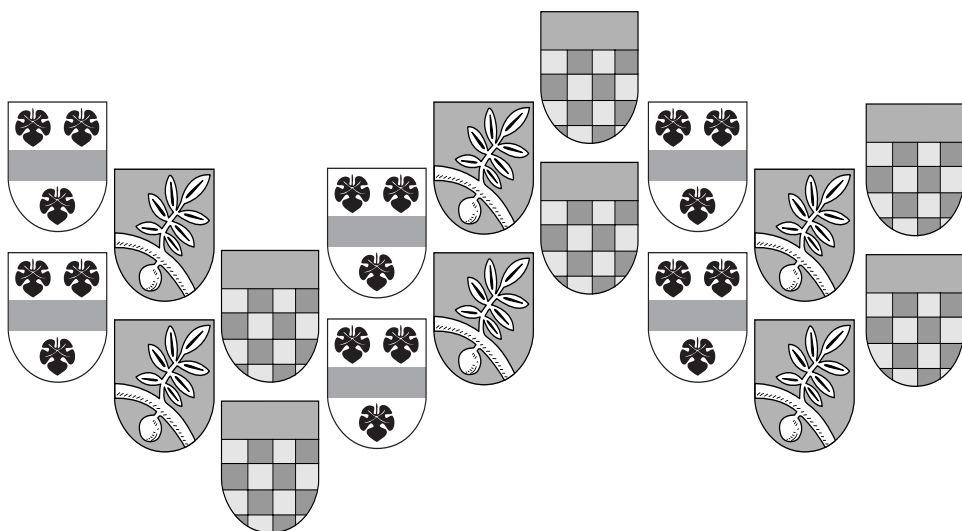


SEEBACHTALER NEWS

AUS DER POLITISCHEN GEMEINDE
HÜTTWILEN





Herausgeber: Politische Gemeinde Hüttwilen
Adressänderungen nimmt **die Gemeindekanzlei** entgegen.

Auflage: 780 Exemplare

Satz und Druck: Unionsdruckerei AG Schaffhausen

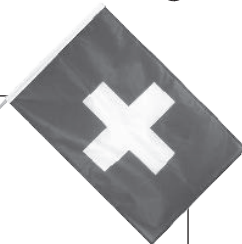
Beiträge zur Veröffentlichung in den Seebachtaler News senden Sie bitte an die Redaktion.

Redaktion: Cornelia Roth-Herzog (crh)
Steineggerstrasse 2
8537 Nussbaumen
Tel. 052 740 20 92
roth_herzog@bluewin.ch

Redaktionsschluss der nächsten Nummer: 15. August 2018

Angaben zum Einreichen von Artikeln:

- Der Artikel ist im Word-Format einzureichen.
- Die Bilder sind wenn möglich als Original dem Artikel anzuhängen.
- Für eingereichte Artikel erhalten Sie von der Redaktion eine Empfangsbestätigung.
- Definitive Artikel- und Bildauswahl wie auch allfällige Kürzungen sind vorbehalten.
- Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch → Verwaltung → Aktuelles → Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).



Einladung zur 1.-August-Feier 2018 im Haldenhof, Familie Jäger, Hüttwilen

Das Festprogramm

- Ab 18:00 Uhr **Festwirtschaft**, geführt vom Frauenturnverein Hüttwilen und von Familie Jäger
- Ab 19:00 Uhr Musik: Elison Trio
Eli Damann aus Hüttwilen – Saxophon, Saki – Gitarre, Georgios – Percussion
- 19:50 Uhr Begrüssung durch Gemeindepräsident Hanspeter Zehnder
- 20:00 Uhr **Festrednerin Regierungsrätin Carmen Haag**

Begleitet vom Elison Trio singen wir anschliessend die Nationalhymne und das Thurgauerlied.
- 21:30 Uhr Fackelzug zum Funkenplatz und Entzünden des Funkens

Unterhaltung und Musik mit Elison Trio

Wir bitten Sie zu beachten, dass das Abbrennen von Feuerwerk aus Sicherheitsgründen nur beim Funkenplatz erlaubt ist, nicht jedoch in der Nähe von Gebäuden. Abschussvorrichtungen für Raketen werden bereitgestellt.

Wir freuen uns, mit Ihnen den 1. August im Haldenhof zu feiern.

Frauenturnverein Hüttwilen
Familie Jäger
Gemeinderat und Gemeindeganzleiteam



Anpassungen in den «Seebachtaler News»

Die Publikationen der Einwohnermutationen «Zu- und Wegzüge» sind aus Gründen des Datenschutzgesetzes problematisch. Deshalb hat der Gemeinderat beschlossen, keine persönlichen Daten mehr zu publizieren von Einwohnern aus der Gemeinde. Die Zu- und Wegzüge werden nur noch in statistischer Form publiziert.

Eine weitere Änderung betrifft die Baubewilligungen. Diese werden ebenfalls nicht mehr publiziert. Die öffentlichen Bauanschreibungen sind weiterhin in den Anschlagkästen der Gemeinde und neu auch auf der Website der Gemeinde publiziert. Diese Online-Publikationen können über die Website auch per E-Mail abonniert werden. (bk)

Meldung der Einwohnerkontrolle

Im April und Mai 2018 sind:

44 Personen zugezogen

15 Personen weggezogen

5 Personen innerhalb der Gemeinde umgezogen.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser

Renovation der Fassade am Polizeigebäude Hüttwilen

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie bereits an der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 informiert, stehen am Polizeigebäude in Hüttwilen Renovationsarbeiten der Aussenfassade an. Die Sanierungsarbeiten beginnen Mitte August 2018. In den folgenden Wochen kann es zu geringen Behinderungen an der Bushaltestelle, am Bankomaten und an den öffentlichen Toiletten kommen. Wir bitten Sie um Verständnis.

.....
Mike Fritschi,
Gemeinderat, Ressort Liegenschaften

Ressort Generationen

Da die Spielgruppe Schnäggehüslü weniger Teilnahmen aus den umliegenden Gemeinden hat und die Fixkosten nicht beliebig gesenkt werden können, musste eine Lösung gefunden werden. Selbst die zweimalige Senkung der Mietkosten seitens der Katholischen Kirche, bei der die Spielgruppe eingemietet war, konnte die finanzielle Lage nicht wesentlich verbessern.

Die Gemeinde hat nun eine Lösung gefunden mit der obersten Wohnung im leerstehenden Restaurant Hirschen, die sie der Spielgruppe zur Verfügung stellen kann. Mittelfristig ist nun der Erhalt der Spielgruppe gesichert. (bk)



Individuelle Prämienverbilligung 2018

Haben Sie Ihren Anspruch für die Individuelle Prämienverbilligung IPV 2018 eingefordert?

Alle bezugsberechtigten Personen haben im Verlauf des Frühjahrs 2018 ein Antragsformular erhalten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2018 war die provisorische Steuerrechnung 2017 per Stichtag 31.12.2017. Massgebend war die einfache Steuer zu 100%.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2018 in Fr.
bis 400.-	2184.-
bis 600.-	1638.-
bis 800.-	1092.-

Prämienverbilligung für Kinder

Für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 2000 bis 2017) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2018 in Fr.
bis 800.-	960.-
bis 1600.-	600.-

Wichtig: Formular einreichen!

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2018 verfällt am 31.12.2018.

Wird das Antragsformular nicht fristgerecht eingereicht, kann der IPV-Anspruch nicht neu bemessen werden.

Neubemessung Prämienverbilligung 2017

Wichtig: Bei Erhalt der Schlussrechnung 2017 sollten Sie nochmals Ihre Steuerfaktoren überprüfen. Sollten Sie aufgrund dieser in eine der drei Kategorien fallen, ist **innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung 2017** eine Neubemessung der IPV schriftlich bei der Krankenkassenkontrollstelle zu beantragen.

Für weitere Fragen steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle gerne zur Verfügung

.....
Krankenkassenkontrollstelle, Catherine Walser



Grüngutsammelstelle Tobelbrunnen in Nussbaumen

Bislang war es erlaubt, im Tobelbrunnen Bauschutt abzulagern. Es ist bis heute gemäss Entsorgungspublikation der Gemeinde möglich, bis 2 m³ nicht mit Chemikalien belasteten Bauschutt im Tobelbrunnen zu entsorgen.

Durch die Untersuchungen des Altlastenstandortes Tobelbrunnen wurde klar, dass diese Form der Entsorgung seit längerem nicht mehr erlaubt ist. Nach Rücksprache mit dem Amt für Umwelt (AfU) des Kantons Thurgau ist die Deponie zu schliessen.

Die Grüngutsammelstelle und die Alteisensammelstelle im Tobelbrunnen können wie bisher bestehen bleiben.

Gesetzliche Hintergründe

Als gesetzliche Grundlagen sind die Abfallverordnung VVEA und die Technische Verordnung über Abfälle TVA gültig.

Von Interesse ist dabei Art. 19 Absatz 3 der VVEA, worin steht, dass Aushub- und Ausbruchmaterial mit mehr als 5% Fremdanteil (Backsteine, Ziegel, Holz, Gips etc.) in einer Deponie entsorgt werden müssen. Ab 1% Anteil Ziegelbruchstücke, Backsteine gilt Aushub bereits als belastet – bei unter 5% Anteil kann der Aushub auf der Baustelle noch verwertet werden (z.B. als Gebäudehinterfüllung), alles darüber muss entsorgt (deponiert oder rezy-

kliert) werden. Gemäss Art. 38 und 40 der VVEA sind Deponien bewilligungspflichtig. Die Bauschuttdeponie im Tobelbrunnen ist nicht bewilligt. Dies bedeutet, dass die alte Ablagerungsstelle nicht mehr gesetzeskonform ist.

Das Amt für Umwelt des Kantons Thurgau fügt zudem folgende Gesetzesbestimmungen an:

Es ist spätestens mit dem Inkrafttreten der Technischen Verordnung (TVA) über Abfälle 1991 so, dass Abfälle nur in bewilligten Deponien abgelagert werden dürfen. Die Deponien mussten u.a. die in der TVA definierten Standortanforderungen erfüllen und auch eine Mindestgrösse aufweisen. Das damalige Amt für Umweltschutz und Wasserwirtschaft hat die Gemeinden circa Mitte der 1990er-Jahre aufgefordert, die bis dahin noch mit Duldung des AUW betriebenen «Gemeinde-deponien» zu schliessen.

Künftige Entsorgung von Bauschutt

Bauschutt kann künftig an den folgenden Standorten entsorgt werden:

Betonabbruch mit Eisen: ESPA AG, Kiesgrube Weiningen/Weckingen, nach Absprache mit den Verantwortlichen vor Ort. Kostenlose Abgabe.

Aushub: ESPA AG, Kiesgrube Weiningen/Weckingen, nach Absprache mit den Ver-



antwortlichen vor Ort. Kostenpflichtige Abgabe.

Diverser Bauschutt: RAZ Frauenfeld, Tricycling Mittelthurgau AG, www.tricycling.ch. Kostenpflichtige Abgabe.

Tricycling Mittelthurgau AG
Juchstrasse 45, 8501 Frauenfeld
Tel. +41 (0)52 722 25 23
Fax +41 (0)52 722 25 24
E-Mail: info@tricycling.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag:
7.00–11.45, 13.00–17.15 Uhr
Donnerstag:
7.00–11.45, 13.00–18.30 Uhr
Samstag: (Anlieferung nur für Private)
7.30–12.30 Uhr

Tobelbrunnen bleibt als Grünutsammelstelle bestehen

Die Ablagerung von Grüngut ist für die Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Hüttwilen im Tobelbrunnen weiterhin erlaubt.

Der Sammelcontainer für Alteisen ist im Tobelbrunnen weiterhin erlaubt.

Bei Fragen wenden Sie sich an Daniel Bauer: daniel.bauer@huettwilen.ch.

.....
Daniel Bauer, Ressort Entsorgung

Kehrrichtabfuhr 1. August 2018

Die Kehrrichtabfuhr am Mittwoch, 1. August 2018 fällt aus. Die Sammlung wird weder vor- noch nachgeholt.

Bereitstellung der Abfallsäcke

Bitte stellen Sie die Abfallsäcke jeweils erst am Morgen des Abfuhrtages bereit. Damit kann verhindert werden, dass Tiere die Säcke aufreissen und die Abfälle weiterherum verteilen.

Besten Dank.

.....
Daniel Bauer, Ressort Entsorgung



Das Badi-Team heisst Sie herzlich willkommen am Hüttwilersee



Das Speiseangebot zeichnet sich durch eine leichte und marktfrische Küche aus. Die Zusammenarbeit mit lokalen und regionalen Herstellern und Lieferanten steht im Vordergrund.

Wir suchen noch motivierte, zuverlässige Schüler, welche uns in den Sommerferien am Kiosk unterstützen. Bitte meldet euch am Kiosk bei Gabriel Mühlemann.

Geniessen Sie den herrlichen Platz am Hüttwilersee, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

In der Badeanlage am Hüttwilersee werden Sie von Gabriel Mühlemann und seinem jungen Team während der Sommersaison betreut.

Die Badi soll ein Begegnungsort für Jung und Alt sein.

Gabriel Mühlemann bringt Erfahrung in der Gastronomie mit und hat das SLRG-Rettungsbrevet absolviert.

Das Kioskangebot beinhaltet spezielle Fruchtsäfte, Süssgetränke, Limos und alkoholische Getränke wie Weine, Aperol oder Hugo.

Eine besondere Spezialität sind die hausgemachten Kuchen, aber auch Glaces und Eiskaffee.

Grossen Wert legen wir auf einen feinen italienischen Kaffee.

.....
**Gabriel Mühlemann, Christa Schneider
Samy Bär und Eveline Hagen Freund,
Gemeinderätin, Ressort Badestellen**





Sommerferienzeit – Ist Ihre Identitätskarte oder Ihr Pass noch gültig?

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Sind Ihre Ausweispapiere noch gültig? Wenn nicht, geben wir Ihnen die wichtigsten Bestimmungen zur Ausstellung von Identitätskarten (ID) oder Pässen bekannt.

Damit wir Ihnen eine ID ausstellen können, müssen Sie zwingend persönlich auf der Gemeindekanzlei erscheinen. Folgende Dokumente werden benötigt:

- alte Identitätskarte
- ein aktuelles Foto (Passfotoformat)
Da strenge Anforderungen an dessen Qualität gestellt werden, empfehlen wir Ihnen, das Foto nicht an einem Automaten zu machen, sondern dafür ein Fotogeschäft aufzusuchen. Ein Foto ist auch bei Kleinkindern erforderlich.
<http://www.schweizerpass.admin.ch/dam/data/pass/ausweise/fotomustertafel.pdf>
- Sollten Sie Ihre Identitätskarte verloren haben oder sollte Ihnen das Dokument gestohlen worden sein, müssen Sie eine Verlustanzeige einer Schweizer Polizeidienststelle vorlegen, um ein neues Reisedokument beantragen zu können.

Kinder ab dem 7. Altersjahr müssen das Antragsformular persönlich auf der Gemeindekanzlei unterschreiben. Bei unter 18-Jährigen ist zudem die Unterschrift eines Elternteils erforderlich.

Die ID kostet Fr. 70.– (für unter 18-Jährige Fr. 35.–). Sie muss auf der Gemeindekanzlei bezahlt werden. Diese wird Ihnen innert ca. 10 Arbeitstagen eingeschrieben zugestellt.

Identitätskarten und Pässe sind ab Ausstellung 10 Jahre gültig (bzw. 5 Jahre für unter 18-Jährige).

Bestellung des Passes 10

Ab 1. März 2010 ist der biometrische Pass 10 flächendeckend in der ganzen Schweiz eingeführt worden. Das Antragsverfahren läuft nicht mehr über die Gemeinden, sondern direkt über das Passbüro Biometrie.



Gesuchstellende müssen zwingend persönlich beim Passbüro erscheinen. Dafür muss vorab ein Termin mit dem Passbüro vereinbart werden. Die Personendaten für den Pass 10 oder das Kombiangebot können dem Passbüro wie folgt eingereicht werden:

1. Über das **Internet** unter **www.schweizerpass.ch**

Auf einem elektronischen Formular müssen die notwendigen Angaben erfasst werden. Ebenso sind auf dieser Website weitere Informationen rund um den Pass 10 abrufbar.

2. Der Antrag kann auch telefonisch unter folgender Nummer gestellt werden:

058 345 13 70 Erfassungszentrum Frauenfeld

058 345 13 80 Erfassungszentrum Weinfelden

Anträge per Internet oder Telefon haben den Vorteil, dass das Passbüro die Überprüfung der Personendaten und der Ausweissberechtigung schon vor dem persönlichen Erscheinen der antragstellenden Person erledigen kann. Dadurch verkürzt sich die Zeit, welche die antragstellende Person bei der persönlichen Vorsprache benötigt.

Mitnehmen

- Alte, zu ersetzende Ausweise (Pass und/oder ID)
- Bei Verlust oder Diebstahl des PASSES und/oder der ID:
Verlustschein einer **Schweizer Polizeidienststelle**
- Zivilstandsamtliches Dokument (Änderung der persönlichen Daten wie Vorname(n), Nachname, Geschlechtsumwandlung)
- Bei Anträgen für minderjährige Kinder: Einwilligungserklärung unterschrieben von beiden Elternteilen, je nach gewünschtem Erfassungsort, siehe Website
- Sorgerechtsurkunde (Gerichtsentscheide) und Einwilligungserklärung bei gemeinsamem Sorgerecht der Eltern
- Einbürgerungsmittel und alter Pass des Heimatstaates (Neueinbürgerungen)

Wichtig: Es muss kein Foto mehr mitgebracht werden.

Gültigkeit der Schweizer Ausweise

Der **Pass 10** und die **Identitätskarte** werden für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr erlangt haben, für **10 Jahre** und für Personen, die im Zeitpunkt des Antrages das 18. Lebensjahr noch nicht erlangt haben, für **5 Jahre** ausgestellt.



Kosten der Schweizer Ausweise

- Der **Pass 10** kostet für Erwachsene (ab 18 Jahre) **Fr. 140.–** und für Minderjährige **Fr. 60.–** (unter 18 Jahren).
- Der Pass und die Identitätskarte (**Kombiangebot**) kosten für Erwachsene **Fr. 148.–** und für Minderjährige **Fr. 68.–**.
- Der **provisorische Pass** kostet **Fr. 100.–**. Das EFZ Frauenfeld stellt keine provisorischen Pässe aus.

Zusätzlich fallen **pro Ausweis** die Portokosten von **Fr. 5.–** an. Für den provisorischen Pass fallen keine Portokosten an, da dieser persönlich beim Passbüro abgeholt wird.

Für die Ausstellung eines Notpasses (nur EFZ Weinfelden), der kurzfristig ausgestellt wird und nur für eine einmalige Aus- und Wiedereinreise in die Schweiz gültig ist, lesen Sie bitte die Bestimmungen in www.schweizerpass.ch.

Adresse und Erreichbarkeit der Ausweisstellen:

Erfassungszentrum Frauenfeld
Schlossmühlestrasse 7
8500 Frauenfeld
Tel. 058 345 13 70
Fax 058 345 13 71
E-Mail: ausweisefrauenfeld@tg.ch

Erfassungszentrum Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfelden
Tel. 058 345 13 80
Fax 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch

Website: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten:

Frauenfeld: Montag bis Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Weinfelden: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Einwohnerkontrolle, Catherine Walser



Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei während den Sommerferien 2018

Während den Sommerferien vom 9. Juli bis 10. August 2018 ist die Gemeindekanzlei zu folgenden Zeiten geöffnet:

**Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr
nachmittags geschlossen**



In dringenden Fällen stehen Ihnen folgende Notfallnummern zur Verfügung:

Todesfall		058 346 06 70
Stromversorgung Hüttwilen		058 346 06 71
Stromversorgung Nussbaumen und Uerschhausen		058 346 06 72
Fernwärme Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Hüttwilen und Nussbaumen		058 346 06 73
Wasserversorgung Uerschhausen		058 346 06 75
Gasversorgung Hüttwilen		058 346 06 76
Kanalspülung	Rieser + Vetter AG	052 728 07 28
	Bussinger AG	052 747 16 35

Wir wünschen allen Einwohnern schöne und erholsame Sommerferien.

.....
Ihr Kanzleiteam



Feuerbrandkontrolle 2018

Im Juli und August werden wiederum die Feuerbrandkontrollen durchgeführt. **Die Gemeinde ist verpflichtet, das Siedlungsgebiet flächendeckend auf Befall zu kontrollieren.**

Alle Gärten werden auf befallene Pflanzen abgesucht. Tritt Feuerbrand auf, müssen die betroffenen Pflanzen innerhalb von 20 Tagen gerodet und fachgerecht entsorgt werden.

Folgende Kontrollteams stehen im Einsatz:

Nussbaumen und Uerschhausen

Stefan Vetterli und Simon Vetterli

Hüttwilen

Vinzenz Zahner und Simon Vetterli

Stefan Vetterli und Stefan Schlatter

Sollten Sie auf Ihrem Grundstück einen Verdachtsfall haben, wenden Sie sich bitte an Stefan Vetterli:

stefan.vetterli@huettwilen.ch.

Die Kontrollen in Ihren Gärten werden unangemeldet durchgeführt. Bei einem Befall auf Ihrem Grundstück werden Sie informiert. Wir danken für Ihre Mitarbeit.

Bei Fragen wenden Sie sich an Daniel Bauer: daniel.bauer@huettwilen.ch.

.....
Daniel Bauer, Ressort Umwelt



Ein guter Umgang mit gebietsfremden Pflanzen und Tieren



Schmalblättriges Greiskraut gilt als Neophyt und verbreitet sich invasionsartig entlang der Verkehrsachsen.

Quelle: www.umwelt.tg.ch

Was sind invasive Neobiota?

Neobiota sind gebietsfremde Pflanzen oder Tiere, die nach der Entdeckung Amerikas im Jahre 1492 nach Europa eingeführt wurden. Einige dieser Pflanzen oder Tiere wurden absichtlich nach Europa eingeführt, beispielsweise als Garten- und Zierpflanzen. Andere hingegen gelangten unabsichtlich zu uns; etwa als «blinde Passagiere» auf Frachtschiffen. Die meisten dieser gebietsfremden Tiere (Neozoen) und Pflanzen (Neophyten) verhalten sich in der neuen Umgebung unproblematisch und können im Privatgarten eine Bereicherung sein. Einige der eingeschlepp-

ten Tier- und Pflanzenarten breiten sich hingegen unkontrolliert aus und verdrängen so einheimische Tiere und Pflanzen. Man sagt, diese Neobiota verhalten sich invasiv.

Invasive Neobiota verursachen zunehmend Schäden verschiedenster Art. Dazu gehören gesundheitliche Schäden (z.B. Ambrosia, Tigermücke), Schäden an Bauwerken, Uferbefestigungen und Infrastrukturanlagen (z.B. Japanknöterich), Verdrängung einheimischer Arten (z.B. Amerikanische Goldruten, Signalkrebs), oder sie sind gesundheitsschädigend für das Vieh (z.B. Schmalblättriges Greiskraut) oder verursachen Ernteeinbussen (z.B. Erdmandelgras). Weitere invasive Pflanzenarten finden sich auf der Schwarzen Liste und auf der Beobachtungsliste



(Watch List) von Info Flora (www.infoflora.ch -> Neophyten). Diese Listen werden von Botanikern erstellt und in regelmässigen Abständen aktualisiert.

Für einige Pflanzen und Tiere gilt schweizweit das Umgangsverbot. D.h. sie dürfen weder gehandelt noch angepflanzt oder vermehrt werden (Freisetzungsvordnung, Artikel 15, Absatz 2).

Viele Informationen zum Thema Neobiota sind auf <https://umwelt.tg.ch/> -> Downloads -> Neobiota zusammengefasst. In jeder Gemeinde gibt es zudem eine «Neobiota-Ansprechperson», welche für die Neobiota-Belange und -Aktivitäten zuständig ist und der Bevölkerung wie auch den kantonalen Fachstellen als Ansprechperson dient.

Auf Bundesebene existiert seit 2016 eine «Neobiota-Strategie», welche in den kommenden Jahren umgesetzt werden soll. Und die Kantone informieren und sensibilisieren gemeinsam die Bevölkerung unter www.arten-ohne-grenzen.ch mit Texten, Bildern und Videos über dieses Thema.

Als Private können Sie die Natur unterstützen, indem Sie im Garten keine invasiven oder potenziell invasiven Pflanzen mehr setzen. Sollten Sie neue Standorte entdecken, wo invasive Neophyten oder Neozoen vorkommen, können Sie diese der Neobiota-Ansprechperson unserer Gemeinde melden, wenn die Pflanzen

im kantonalen Geoinformationssystem (ThurGIS) noch nicht eingetragen sind (map.geo.tg.ch). Wenn Sie in Ihrem Garten invasive Neophyten entfernen wollen, informieren Sie sich bitte vorher, bei welcher Art welche Methode verwendet wird und wie die Grünabfälle zu entsorgen sind, da sich bei falscher Bekämpfung die Situation verschlimmern kann.

Die Kontaktperson für die politische Gemeinde Hüttwilen ist Röbi Schönholzer, Kontakt: 079 245 36 60, r.schoenholzer@forst-seeruecken.ch. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an ihn.

.....
Daniel Bauer, Ressort Umwelt



Öffnungszeiten der Pilzkontrollstellen 2018

Die Pilzexpertin, Monika Weber, steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Berlingen, Herdern, Homburg, Hüttwilen, Mammern, Müllheim, Raperswilen und Steckborn ab 2. September bis 4. November 2018 gerne mit ihren Kenntnissen zur Verfügung.

In Herdern

Sitzungszimmer Liebenfelsenstrasse 3; Lanzenneunforn
jeden Samstag ab 17:00 bis 17:30 Uhr
und jeweils Mittwoch auf telefonische Anmeldung.

In Müllheim

Schulungsraum Feuerwehr, 1. Stock
jeden Sonntag ab 17:00 bis 17:30 Uhr

Bei grossem Andrang werden diese Zeiten selbstverständlich auch verlängert.

Für **Kontrollen ausserhalb der Öffnungszeiten** steht Ihnen Frau Weber nach Terminvereinbarung unter 079 362 46 34, wenn immer möglich spätestens bis 19:30 Uhr, privat zur Verfügung.

Keine Kontrolle

Wegen Weiterbildung und Kursen von Frau Weber fallen die Kontrollen an folgenden Terminen aus:

Müllheim: Sonntag, 30. September 2018
Herdern: Samstag, 8. September 2018
und Samstag, 15. September 2018

Terminverschiebung Kontrolle in Herdern:
Samstag, 22. September 2018 erst ab 19:00 Uhr

Vertretungen: Christine Kerzenmacher in Frauenfeld und René Müller in Weinfelden. Weiterführende Informationen und andere Kontrollstellen finden Sie unter www.vapko.ch.

Auch dieses Jahr wird im Oktober in der Region eine Lernexkursion für Interessierte durchgeführt. Die genauen Angaben zum Zeitpunkt und zum Treffpunkt folgen. Wegen der hohen Teilnehmerzahl im letzten Jahr wird die Teilnahme an dieser Exkursion auf Einwohnerinnen und Einwohner aus den oben erwähnten Gemeinden beschränkt.

.....
Franz Weber, Gemeinderat Herdern

Flötenkonzert und unbekannte Märchen



Am 26. April trafen sich 21 Kinder aus Nussbaumen und Hüttwilen im Singsaal der Primarschule Hüttwilen zu einem gemeinsamen Blockflötenkonzert. Begleitet wurden die Melodien von Marie-Louise Hut abwechselnd mit Klavier und Gitarre. Dazu ergänzten die Kinder die Stücke selber mit verschiedenen Perkussionsinstrumenten, was allem einen gewissen Pfiff aufsetzte.

Der Geschichtenerzähler M. Betschart spielte die Darbietungen mit unbekanntem Märchen aus verschiedenen Ländern.

Gespannt lauschten die Zuhörerinnen und Zuhörer den jungen, engagierten Musikschülerinnen und Musikschülern, die unter der Leitung unserer langjährigen Musik- und Blockflötenlehrerin Marie-

Louise Hut ein wunderschönes, abwechslungsreiches Frühlingskonzert präsentierten.

.....
Für die Primarschule Hüttwilen
Nicole Haag





Schulreise der 2./3. Klasse



Die diesjährige Schulreise führte die 2./3. Klasse gedanklich weit weg. Wir reisten bis nach Amerika zu den Indianern!

Um 17 Uhr trafen wir uns in der Schule. Nach einer Begrüssung und einem ersten Indianerlied durften sich die Kinder ein Plätzchen im Tipi aussuchen und ihren Schlafsack auspacken. Danach bildeten wir zwei Gruppen. Die einen begannen sofort zu kochen, die anderen waren fürs Feuer, das Schlangebrot und den frischen Pfefferminztee aus unserem Gemüsegarten verantwortlich. Schon bald erfüllte ein köstlicher Chili-con-Carne-Duft das Indianerdorf. Ein Gemüsedip mit Ringelblütenblättern und Gänseblümchen schmeckte vielen Kindern ebenso gut. Das gemeinsame Essen rund ums Lagerfeuer war sehr stimmig.

Nachdem alle satt waren und ihr Besteck wieder sauber versorgt hatten, startete ein Postenlauf. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder indianische Verse

kennen und untermalten sie mit Perkussion, spielten Memory auf der Burg und lernten dabei die Bildersprache der Indianer ein bisschen zu verstehen, waren mit einer Bastelararbeit zur Zeichensprache beschäftigt, überlegten sich, weshalb man wohl an den Marterpfahl gebunden werden könnte und vieles mehr.

Anschliessend an einen Lagerfeuertanz, den wir zuvor einstudierten hatten, beichtete Häuptling Kimama den jungen Indianern, dass sie das Dessert gestohlen hatte. Dies sorgte für Aufruhr unter den ehrlichen Indianern. Kimama musste daran glauben und wurde mit Seilen am Marterpfahl festgezurr. Mit einem Tanz und lauten Rufen wurde sie beschwört, sodass sie schliesslich rausrückte, wo das Dessert versteckt war. Genüsslich assen alle Indianer Himbeeren und Erdbeeren mit ein bisschen Rahm. So nahm der Dessertangriff doch noch ein Happy End!

Um 21 Uhr versammelten sich alle ums Lagerfeuer. Märchenerzählerin Silvia Gu-





bler war eingetroffen. Als es ganz still war, begann sie mit der ersten Geschichte, in der es darum ging, wie das Feuer zu den Menschen kam. Es folgten Geschichten zum Mais, zur Freundschaft und wie es zu Tag und Nacht kam. Man hörte nur das Knistern des Feuers. Alle lauschten gespannt. Leider waren die Geschichten viel zu schnell zu Ende. Gerne hätten wir noch länger zugehört.

Von Weitem sighteten wir plötzlich zwei Indianer. Es stellte sich heraus, dass sie unsere Rauchzeichen gesehen hatten und nun Friedensspiesse brachten, damit sie ruhig schlafen konnten und vor keinem feindlichen Angriff Angst haben mussten. Vielen Dank an dieser Stelle den Indianern Arnold und Loser!

Als es dann stockdunkel war, machten sich alle auf den Weg zu den Tipis. Noch lange wurde getuschelt, gelacht und irgendwann auch geschlafen.

Am Morgen weckte uns die Helligkeit und einige Indianer krochen noch ziemlich verschlafen aus ihren Tipis. Wieder machten wir zwei Gruppen. Die eine ging in den Volg einkaufen, die andere machte wiederum Feuer und Tee und richtete das Frühstück im Rittersaal. Schön bemalte Tischsets und frisches Brot luden zu einem gemütlichen Frühstück ein.

Als nach einer feinen Stärkung alles aufgeräumt war, sammelten wir uns im Schulzimmer zum Film «Winnetous Sohn». Ein



letztes gemeinsames Indianerlied und dann war das Tipi-Abenteuer auch schon passé. Leider! Wie gerne wäre der eine oder andere Indianer für immer ein Indianer geblieben ...

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mitgeholfen haben! Ohne viele kräftige Hände, welche die beiden Tipis innert weniger Stunden auf- und wieder abgebaut haben, wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen. Ein weiterer Dank gilt der Schule Pfyn, welche uns die beiden Tipis zur Verfügung gestellt hat, und Thomas Meyenhofer, dem Indianerkenner, welcher uns beim Aufbau schrittweise angeleitet hat. Schön war auch, dass Behördemitglieder das Tipidorf besucht haben.

.....
Johanna Stäheli



Nahrung und Gnade



Die Konfirmandinnen und Konfirmanden machten sich in diesem Jahr Gedanken zum selbstgewählten Thema Lebensnahrung. Dabei ging es um Verschwendung und Hungerhilfe, aber auch um Genuss und nötige Energie.

In den Konfirmationsgottesdiensten, in Hüttwilen am 6. Mai und in Nussbaumen

an Auffahrt, 10. Mai, sangen sie das Lied «Grace» von Rag'n Bone Man. «Gnade» war entsprechend das Thema des ganzen Gottesdienstes. Aus den Fruchtsymbolen der Konfirmanden wurden für den Apéro feine Smoothies. Die Kollekte war für die Hungerhilfe von Brot für alle.



Konfirmationen 1918 und 2018 in Nussbaumen

Halte fest, was du hast, damit niemand dir
die Krone wegnimmt. *Off. 3.11*

Alfred Vetterli, Nussbaumen;
Emil Hämig, Nussbaumen;
Anna Strasser, Nussbaumen;
Ferdinand Troggler, Bozen/
Uerschhausen;
Pfr. Alfred Schuppli;
Ernst Girsberger, Nussbaumen;
Anna Strasser, Nussbaumen;
Elise (Emma) Hagen,
Uerschhausen



Andrin Giuliani, Nussbaumen
Ladina Strasser, Nussbaumen,
Marcel Steiner, Nussbaumen;
Pfr. Richard Ladner;
Maximilian Hubrath, Herdern;
Lorena Strasser, Nussbaumen;
Patricia Schneider, Nussbaumen.



Feier mit den Tauffamilien



sich am Kuchentisch etwas Feines zum Essen holen.

Vielen Dank, Franziska Martinelli, für die musikalische Begleitung auf der Flöte und Gaby Häuptli und Sara Räss für das Mitgestalten dieser schönen Familienfeier.

Alex Hutter, *Diakon*

Am 2. Juni traf sich eine frohe Schar Kinder und Erwachsener im Klösterligarten zur Feier der Tauffamilien. Diakon Alex Hutter lud zum Beginn alle ein, beim Pflanzen und Giessen eines jungen Kirschbaumes mitzuhelfen. «So wie das Wasser den Baum zum Leben und Wachsen befähigt, so wirkt auch Gottes Geist in den Täuflingen.» Die Eltern durften anschliessend ihre Wünsche und Bitten für ihre Täuflinge auf rote Herzen schreiben und diese am Baum anhängen und somit Gott übergeben.

Den zweiten Teil der Feier eröffnete Susanna Boos, Leiterin Kinder- und Familiengottesdienste, im grossen Saal des Pfarrezentrums. Nach dem gemeinsamen Singen durften die Kinder an verschiedenen Orten im Saal Geschichten anhören, mit Bauklötzen spielen oder



Rückblick Spielplatzpflege



Unserem Schulhausspielplatz wurde endlich eine Pflege zuteil.

Im Februar wurden Sie zur Mithilfe aufgerufen, Mitte April konnten wir zusammen mit einigen Erwachsenen und Kindern die Arbeit in Angriff nehmen. Es galt vor allem Unkräuter auszustechen, einige Sträucher zu schneiden und restliches Herbstlaub sowie Äste zusammenzunehmen. Tatkräftig wurde bei herrlichstem Frühlingwetter mitangepackt.

Es war schön zu sehen, wie rasch wir vorankamen, noch schöner, wie das in solch friedlicher Zusammenarbeit geschehen durfte; auch die Kinder waren sehr fleissig und zum Teil unermüdlich dabei.

Hie und da bot sich nebst der strengen Arbeit auch Zeit für ein gutes Gespräch.

Abgerundet wurde die erfolgreiche Unterhaltsarbeit mit einem feinen und abwechslungsreichen Zvieri inklusive Kaf-

fee. Dies wiederum bei interessantem Austausch.

Herzlichen Dank, Peter Schoch, für die fachkundige Anleitung, unter der wir auch die eine oder andere unbekannte Pflanze kennenlernen durften.

Auch allen anderen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön!

.....
FÜR SCHELKI

Lisa Walter

Ausgrenzung/Mobbing unter Kindern

Die erste Vortragsveranstaltung von SCHELKI zum Thema «Ausgrenzung/Mobbing unter Kindern» stiess bei den Teilnehmenden auf grosses Interesse. Rund 50 Eltern, Lehrer und Trainer hiesiger Sportvereine fanden sich im Singsaal der Primarschule ein. Die Referentin, Frau Reana Gröbli, gab sehr kompetent einen ersten Einblick ins Themengebiet. Schnell wurde klar, wie umfassend und komplex das Thema ist. Fragen und Gespräche zum Schluss zeigten auf, dass die Teilnehmenden gerne weiter daran arbeiten und informiert werden möchten. SCHELKI wird nun zusammen mit Frau Gröbli Workshopideen ausarbeiten und anbieten.

.....
Für SCHELKI

Esther Uricher



Senioren unter dem Lindenbaum



Dem neuen Treffpunkt des Seniorenrats war am 24. Mai bei herrlichem Wetter ein erster Erfolg beschieden. Im Schatten des grossen Lindenbaums beim Hagschnurer-Kaffee hat sich eine gut durchmischte Gruppe bei Kaffee und Kuchen wohlgefühlt.

Bald kamen angeregte Gespräche über das persönliche Befinden, die ungewisse Wohnsituation im Alter, aber auch das Allgemeinwohl in einer sich erneuernden Dorfgemeinschaft in Gang. Die gemütliche Stimmung hat interessante Ideen von den Teilnehmenden, aber auch verständnisvolle Einblicke in ihre Situation hervorgebracht.

Grund genug, die geplanten Termine einem erweiterten Kreis in Erinnerung zu rufen. Wir treffen uns wieder im Hagschnurer-Kaffee am:

- Donnerstag, 21. Juni 2018 ab 15 Uhr bis circa 17.30 Uhr und
- Donnerstag, 26. Juli 2018 ab 15 Uhr bis circa 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf euer Erscheinen.

.....
Seniorenrat
Hüttwilen-Nussbaumen-Uerschhausen

Foto: Barbara Bauer

Tour de Suisse führte viermal durch Nussbaumen

Die Mitglieder von Nussbaumer und Uerschhauser Vereinen hatten in der Scheune der ehemaligen Mühle eine lauschige Tour-de-Suisse-Beiz eingerichtet und bewirteten die zahlreichen Besucher, welche die Velorennfahrer viermal auf ihrem Weg vom Nussbaumer See in Richtung Dorf und weiter nach Hüttwilten anfeuerten.



Fotos: Patrick Schneider





Der Turnverein Hüttwilen mit Volleyball- und Aktivriege organisierte am Sonntag, 10. Juni mitten in Hüttwilen, Schulstrasse/Adlerplatz, eine tolle Festbeiz zur Tour de Suisse. Gekommen sind zahlreiche interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer aus dem Dorf und von auswärts.

Die Steigung Richtung Kalchrain war gekrönt mit einem Bergpreis. Der gesamte Streckenabschnitt von Hüttwilen hoch zur Chalchere zog viele begeisterte Velofans an.

Der erwirtschaftete Erlös aus der Festbeiz investiert der Turnverein in die neue Vereinsfahne, welche am Samstag, 4. Mai 2019 geweiht wird. Dazu organisiert der TV einen abwechslungsreichen Unterhaltungsabend mit prominenter Begleitung. Lassen Sie sich überraschen!



Reservieren Sie sich doch schon heute dieses Datum. Wir freuen uns auf möglichst viele Gäste.

Die Kosten dieser neuen Vereinsfahne sind hoch. Darum sind wir im kommenden Jahr mit verschiedenen Aktivitäten unterwegs und suchen Sponsorengelder und Gönnerbeiträge.

Neben dem Firmensponsoring organisiert der Turnverein zur Mitfinanzierung der Fahne eine «Fahnentombola». Zu gewinnen gibt es ganz verschiedene spannende Dinge, von einer Segeltour auf dem

Untersee bis zu einem Gemüsekorb. Die Preise wurden von uns Volleyballern und Turnern eigens kreierte. Ein Los ist zu kaufen für 10 Franken. Der volle Betrag kommt in die Kasse der neuen Fahne. Wir freuen uns, wenn auch Sie zugreifen.



Über direkte Spenden auf unser Fahnenkonto freuen wir uns sehr.
Raiffeisenbank Seerücken, 8505 Pfyn, Turnverein Hüttwilen, «Vereinsfahnen», CH44 8140 1000 0007 9542 3, BC-Nr. 81401, SWIFT-BIC RAIFCH22

Wir bekommen eine tolle neue Vereinsfahne. Werden auch Sie Teil davon!

.....
**Vom Turnverein Hüttwilen:
Das Fahnen-Komitee**

Verkauf der Lose

- | | |
|-----------------------|---|
| 19.08.2018 | Dreiseenstafette, Wettkampfbühnen Badi Hüttwilersee |
| 25.08.2018 | Grillieren beim Volg Hüttwilen, Verkauf von Würsten und Getränken |
| 26.08.2018 | Mostfest der Familie Bussinger, Hüttwilen
Verschiebedatum bei Schlechtwetter ist der 1. oder 8. September 2018 |
| 23./24.11.2018 | Chlausmarkt mit Fahnenkafi und Racletttestube |



Feilschen und Geniessen an der alten Dorfstrasse



Jedes Jahr aufs Neue schätzen viele Nussbaumer Kinder das fröhliche Treiben am Flohmi. Am 16. Juni war es bei perfektem Wetter wieder so weit. Nicht mehr Gebrauchtes loswerden und neue lässige Sachen erhalten, war das Ziel der Mädchen und Knaben. Dabei genossen sie es auch, sich schön schminken zu lassen oder als Bogenschütze auf Wildschwein, Fuchs und Hase zu zielen. Das Kastanienbeizli lud mit Schnitzelbrot, Wurst und Kuchenbuffet zum Verweilen ein.



Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

.....
Für das Elternforum Nussbaumen
Esther Grob





Abenteuerweekend im Rheintal

Dieses Jahr ist wieder ein Wochenend-Familienausflug geplant. Wir werden viel im Wald unterwegs sein, Spuren lesen, Würste braten, die Kristallhöhle Kobelwald erforschen und unter fachkundiger Leitung (Leiter Familienbergsteigen des SAC Thurgau und seine Crew) das Klettern am Fels kennenlernen. Übernachten werden wir auf dem Bauernhof Schalmenlitten auf dem Grabserberg mit wunderschöner Aussicht über das Rheintal.

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse (Kinder bis 3. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen).

Reserviert euch bereits dieses Wochenende!

25./26. August 2018

Anmeldeflyer folgt per Schulpost.

Kontakt/Infos:

Andrea Good, 052 740 23 38



Dorffest Nussbaumen am 18. August

Der Dorfverein Nussbaumen organisiert am Samstag, den 18. August 2018 ein Sommerfest für die Dorfbevölkerung. Ein Highlight wird sicher das Festmenu «Spiess vom Fass» sein: Die Hungrigen richten ihren Spiess und braten diesen selbst am Fass. Das System bewährt sich nicht nur logistisch, sondern ist dazu auch noch «sauglatt», versicherte uns der Grilllieferant. Wir lassen uns überraschen und freuen uns auf das kulinarische Abenteuer.

Musikalisch werden wir von den Stimmungsmachern «Blauburgunder Musikanten» begleitet. Das Fest beginnt um 18 Uhr mit einem Apéro auf dem Dorfplatz in Nussbaumen. Lassen Sie sich auch dieses Jahr von einem schön geschmückten Festplatz überraschen. Wir freuen uns auf das gemütliche Zusammensein mit Ihnen!

.....
Dorfverein Nussbaumen



Sträusse binden

Doris Ulrich wird uns ins Geheimnis des Spiralstrausses einweihen. Wir binden zwei Sträusse, einen ohne Hilfe eines Gerüsts und einen mit Hilfe eines Gerüsts. Lasst euch überraschen und staunt, was ihr könnt. Die Sträusse werden handlich und voll Sommer sein.

Wann: **Mittwoch, 12. September 2018, 13.30–16.00 Uhr**

Optional: Abendkurs von 18.30–21.00 Uhr abgemacht.

Bedingung: Mittag muss voll sein.

Wo: Dorfstrasse 42, Guntalingen, Florales Werken

Kursleitung: Doris Ulrich, Floristin, www.florales-werken.ch

Kosten: 50.00 Franken für Mitglieder
60.00 Franken für Nichtmitglieder
Zuzüglich Material

Mindestteilnehmerzahl 6; somit fleissig Werbung machen und die Nachbarin gleich mitanmelden, um einen tollen Nachmittag/Abend mit tollen Frauen zu verbringen.

Mitnehmen: Rebschere und scharfes Messer, Behälter für die beiden Sträusse. Wer hat, darf auch gerne einige Dahlien, Zinnien oder Astern aus dem eigenen Garten mitbringen.

Anmeldung: bis am 31. Juli 2018 an Paula Kummer, p.kummer@gmx.ch,
077 493 80 45

Auf rege Teilnahme und einen schönen und lässigen Nachmittag/Abend freut sich der Vorstand.



Frauen Frauen vom Dorf Frauen vom Land *Landfrauen*

Zwei Landfrauen organisieren für alle interessierten Frauen eine kleine Fahrradtour durch die Gegend von Hüttwilen. Wir starten um **18 Uhr am Mittwoch, 29. August** ab dem Primarschulhaus-Parkplatz. Ein Halt für die Verpflegung zum Selbstkostenpreis ist eingeplant. Dies ist eine perfekte Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und/oder zu vertiefen ... Einfach spontan erscheinen!

Fragen an Wiveka Schäfli: 078 966 13 78, mwschaefli@sunrise.ch

Adventsfenster

Unglaublich, aber wahr – auch dieses Jahr kommt Weihnachten.

Wer gerne kreativ ein Fenster, einen Eingang oder seinen Garten weihnachtlich gestalten und dazu die Bevölkerung von Hüttwilen und Kalchrain zum Schauen einladen möchte, soll bitte das gewünschte Datum mit Wiveka Schäfli abmachen. Überlege bitte, ob dies mit oder ohne kleiner Verpflegung (z.B. Glühwein, Glühmost) sein soll.

Vom 1. Dezember 2018 bis 6. Januar 2019 sind die Dekorationen zu sehen.

Geniesst noch den Spätsommer ... Ich wünsche euch schöne kreative Gedankenspiele.

Wiveka Schäfli

078 966 13 78, mwschaefli@sunrise.ch

Hüttwiler Chlausmarkt 24. November 2018

Anmeldungen werden gerne entgegengenommen unter www.chlausmarkt.ch

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeschluss neu bereits Mitte August ist. Nachmeldungen können leider keine berücksichtigt werden.

NEU: Anmeldeschluss: 10. August 2018





Trotz Frost ein guter Jahrgang 2017

Alljährliche Versammlung der Rebkorporation Hüttwilen



Die diesjährige Jahresversammlung der Rebkorporation Hüttwilen fand auf dem Rebgut der Familie Jäger statt. Die Rebbergbesitzer und Winzer behandelten die üblichen Traktanden und schmiedeten bereits Pläne für das Jahr 2019.

Zufriedenheit trotz Wettereskapaden

In seinem Jahresbericht schaute der Präsident Charles Salathé auf ein bewegtes Rebjahr zurück. Nachdem der Aprilfrost den Winzern wie bereits 2016 grosse Verluste zugefügt hatte, war man froh über den guten Sommer. Verschont von grösseren Hagel-oder Sturmschäden konnte früh geerntet werden. Es galt auch in diesem Jahr Qualität vor Menge. «Obwohl die Ernte bescheiden ausfiel, kann man sich auf einen guten Jahrgangswein freuen», so das Fazit des Präsidenten.

Wechsel im Vorstand

Nach über 20 Jahren Mitarbeit im Vorstand der Rebkorporation durfte man an der diesjährigen Versammlung Hans-Peter Wägeli verabschieden. Seit dem Jahr 1994 setzte er sich für das Belangen und die Anliegen der Rebbauern in Hüttwilen ein. Immer wieder galt sein Engagement dem Wohle aller. Ein gemeinsamer Auftritt in der Öffentlichkeit war ihm wichtig. Als Nachfolgerin wurde seine Tochter Nina Wägeli in den Vorstand gewählt, die auf Anfang Jahr den elterlichen Weinbaubetrieb übernommen hat.

Pläne für die Zukunft

Der Höhepunkt des diesjährigen Jahresprogramms der Hüttwiler Rebbauern ist neben dem traditionellen Rebrundgang im September und dem Chlausmarkt sicher das Winzerfest in der Altstadt Frauentfeld am 11. August.

Bereits werden Pläne für ein grösseres Rebbereifest im Jahr 2019 bekanntgegeben. Ein Anlass, welcher die Hüttwiler Bevölkerung in den Rebberg locken soll, um ihr bei einem Glas Hüttwiler Wein wieder einmal bewusst zu machen, wie schön der Blick ins Seebachtal ist und wie gesellig es in den Reben sein kann.

.....
Nina Wägeli



Himmelbett – das Thurgauer Bubble-Hotel



Die Idee

Übernachten unter dem weiten Himmelszelt und mitten in der Natur: Thurgau Tourismus lanciert in der Frühlingszeit und über den Sommer das «Himmelbett – das Thurgauer Bubble Hotel». Von April bis Oktober sind vier bis fünf durchsichtige Kugelzelle im Thurgau unterwegs. Die Bluescht im Thurgauer Frühling ist ein prächtiger Anblick, während des heissen Sommers lockt der See und im Herbst dominieren die Reben und Apfelbäume an sonniger Lage. Diese Natur mit ihren Farben und Düften lässt sich im «Freilufthotelzimmer» ganz nah erleben. Das von Thurgau Tourismus lancierte Himmelbett ist ein möbliertes, durchsichtiges Kugelzelt – ein Hotelzimmer mitten in der Natur. Ob bei Sonnenschein oder bei Regen, das Himmelbett ist ein einmaliges Erlebnis im Thurgau.

Das Himmelbett zu Gast in Hüttwilen – im Hagschnurer

Thurgau Tourismus wird vom 4. August bis zum 21. Oktober 2018 ein Himmelbett im Hagschnurer in Hüttwilen stellen. Das Kugelzelt steht im Garten der Hagschnurer-Schüür und die Gäste werden im Hagschnurer-Kaffee Frühstück essen. Die Infrastruktur ist mobil und wird nach den circa 80 Tagen Betrieb wieder abgebaut. Das Projekt wird von Barbara und Daniel Bauer und ihrem Hagschnurer-Team betreut.

Informationen zum Thurgauer Himmelbett sind zu finden unter www.himmelbett.cloud, Tel. TG Tourismus 071 414 11 44 oder www.hagschnurer.ch.



lädeli · netzwerk · treffpunkt · kurse

für einen unverpackt-ökologisch-fair-gesund-glücklichen alltag

Im Bestreben, einen ökologischen, gerechten, gesunden Alltag zu führen, der möglichst wenige schädliche Spuren auf dieser Welt hinterlässt und auch der nächsten und übernächsten Generation noch Ressourcen und Möglichkeiten für ein gesundes Leben bietet, ist das neue Gnussvoll-Konzept entstanden. Gerne stelle ich dir dieses im Folgenden vor:

Lädeli

Sortiment

Nach einer gut halbjährigen Pause eröffnete im März das Gnussvoll-Lädeli mit neuem Konzept. Du findest hier neu ein Grundsortiment an Lebensmittelvorräten wie Mehl, Teigwaren, Hülsenfrüchten, Reis, Getreide, Essig, Öl, Trockenfrüchten, Nüssen, Gewürzen, Backzutaten etc., sowie Haushalts- und Reinigungsartikel. Bei der Wahl der Lieferanten wird auf ökologisch und sozial nachhaltige Produktion geachtet. Ein grosser Teil der Produkte hat Bioqualität, wenn möglich wird auf Regionalität gesetzt. Zusätzlich gibt es ein wechselndes Angebot an ausgewählten,

hausgemachten Produkten wie NuFrutta, Knabber-Mix, Kräutersalz, Tee-Mischungen und Eingemachtem für all jene, die keine Zeit und Lust zum Selbermachen haben. Darüberhinaus findest du einzigartige Geschenkkreationen und auf Bestellung auch Geschenkkarrangements, die aus dem Lädeli-Sortiment mit viel Liebe zum Detail individuell nach deinen Wünschen zusammengestellt werden.

Unverpackt

Das gesamte Produktesortiment wird im Offenverkauf angeboten. Du bringst also deine leeren Behälter mit und befüllst sie im Lädeli nach Lust und Laune. Dies spart Verpackungsmüll und ermöglicht dir, genau die Menge zu beziehen, die du wirklich brauchst. Im Übrigen eröffnet es dir eine ganz neue Art des Einkaufens. Probier's aus – du wirst sehen, es ist nicht nur Einkaufen, es ist ein Erlebnis für alle Sinne.

Mitgliedersystem

Im Gnussvoll-Lädeli hast du die Möglichkeit, eine Mitgliedschaft zu lösen. Du unterstützt damit einerseits die Idee und Umsetzung dieser alternativen Einkaufsmöglichkeit und profitierst andererseits von sehr attraktiven Einkaufspreisen.

Die Lädeli-Betriebskosten finanzieren sich so nicht über die Produktemargen, sondern über die monatlichen Mitgliederbeiträge der Kundschaft.

Dieses Modell bietet dir die Möglichkeit, Bioprodukte günstiger als im Bioladen



oder Reformhaus einzukaufen. Für mich als Lädeli-Betreiberin bedeutet es mehr Planungssicherheit hinsichtlich Finanzierung und Sortiment.

Infrastruktur und Personalaufwand werden bewusst einfach und unkompliziert gehalten, um die Betriebskosten und somit die Mitgliederbeiträge möglichst tief zu halten. Dafür besticht das Lädeli durch seine liebevolle Atmosphäre, sein familiäres und hilfsbereites Miteinander und seine herzliche Beratung.

Natürlich steht dir das Lädeli auch als Nichtmitglied offen, die Produkte erhältst du dann aber zu üblichen Bioladen-Preisen.

Öffnungszeiten

- Donnerstags von 9 bis 11 Uhr und von 17 bis 19 Uhr.
- Am 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 20 Uhr. Anschliessend findet der «Ustuusch» statt.
- Jederzeit nach Vereinbarung.

«Ustuusch»

Gnussvoll ist Gastgeber, Netzwerk, Begegnungsort und Treffpunkt für alle, die einen ökologischen, gesunden und solidaren Lebensstil bevorzugen.

Der monatliche «Ustuusch» bietet die Gelegenheit, über Wissen, Ideen, Erfahrungen, Rezepte, Tipps und Tricks auszutauschen. Dies ist nicht nur anregend und motivierend, sondern gleichzeitig ein erster aktiver Schritt in die Richtung einer zukunftsfähigen Gesellschaft.

Das Kennenlernen und Zusammenreffen mit Gleichgesinnten tut gut, ist spannend und ermutigend und schafft zudem neue Ideen, Bekanntschaften und Visionen.

Der «Ustuusch» findet immer am 2. Donnerstagabend im Monat statt.

Produktionswerkstatt

Wer bewusst, gesund und nachhaltig durchs Leben geht, begegnet oft auch dem Selbermachen vielerlei Dinge des täglichen Lebens. Zu entdecken, wie einfach und günstig oft gekaufte, teure Fertigprodukte mit erschreckend langer Zutatenliste durch Selbermachen zu ersetzen sind, ist eine wahre Freude. Dennoch ist es im Alltag manchmal schwierig, alles unter einen Hut zu bringen, und der Griff zum Fertigprodukt ist verlockend. Damit sich der materielle und zeitliche Aufwand beim Selbermachen etwas in Grenzen hält, gibt es sporadische Produktionsworkshops. Dort kannst du in guter Gesellschaft selbst Gemüsebouillon, Kräutersalz, Powerriegel, Tomatensauce, eingelegtes Curry-Gemüse oder auch Kosmetika, Putzmittel und Geschenkverpackungen herstellen.

Ich freue mich, wenn ich auch dich demnächst im Lädeli oder an einem «Ustuusch» begrüßen darf.

.....
Herzlich

Corina Pleisch

www.gnussvoll.ch



Nordic - Hounds

+ SWITZERLAND

Zughundesport-Ausbildung

Nordic-Hounds Switzerland besteht aus einem 4-köpfigen Team, welches sich der Ausbildung und Betreuung des Zughundesportes angenommen hat.

Unsere Einsteiger-Workshops in den Zughundesport führen wir nach Rücksprache mit dem Gemeinderat Hüttwilten in Kalchrain (Bohl) an folgenden Terminen jeweils von circa 8.30 bis circa 16.00 Uhr durch:

Sonntag, 07.10.2018

Sonntag, 02.12.2018

Sonntag, 10.02.2019

Sonntag, 14.04.2019



Für weitere Informationen rund um unser Team, weitere Angebote sowie allgemeine Informationen dürfen Sie gerne unsere Homepage besuchen: www.nordichounds.ch



Künstleratelier in Buenos Aires zu vergeben

Die Stadt Frauenfeld hat erneut die Chance, ein Künstleratelier zu vergeben. Dieses Mal steht vom **1. Juli bis 31. Dezember 2019** ein Atelier in Buenos Aires zur Verfügung. Alle Kunstschaffenden aus den Bereichen **Bildende Kunst, Fotografie, Video, Film, Theater, Tanz, Literatur und Musik**, welche in einer der Mitgliedergemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld wohnen, können sich bewerben. Die Anmeldefrist für Bewerbungen läuft bis **31. Oktober 2018**.

Die Stadt Frauenfeld ist seit 2011 Mitglied der Städtekonferenz Kultur (SKK), welche in Buenos Aires, Kairo und Genua über Ateliers verfügt. Turnusmässig können die Mitgliederstädte der SKK ihren Kunstschaffenden diese Ateliers anbieten. Frauenfeld darf 2019 wieder das Atelier «Casa Suiza» in La Boca/Buenos Aires vergeben. Die Ausschreibung richtet sich an Künstler und Künstlerinnen der Bereiche **Bildende Kunst, Fotografie, Video, Film, Theater, Tanz, Literatur und Musik**, die in einer der Mitgliedergemeinden des Kulturpools Regio Frauenfeld wohnen. Für verstärkte Musik eignet sich das Atelier nicht. Die Benützung des Wohn-Ateliers ist kostenlos. Das zusätzliche Stipendium besteht aus einem Lebenskostenbeitrag der SKK und einem Werkbeitrag der Stadt Frauenfeld von gesamthaft 10 000 Franken. Die Auszahlung erfolgt pro rata temporis des Aufenthalts in Argentinien.

So bewerben Sie sich

Interessierte Kunstschaffende sollten flexibel, unkompliziert und bereit sein, sich während eines halben Jahres mit einer anderen Kultur auseinanderzusetzen. Vor einer Bewerbung empfiehlt das Amt für Kultur dringend, die Informationen zum Atelier «La Suiza» auf der Homepage der Städtekonferenz Kultur www.skk-cvc.ch zu studieren. Bewerbungen müssen bis am **Mittwoch, 31. Oktober 2018**, schriftlich beim Amt für Kultur eingereicht werden. Sie müssen fotokopierbar sein und neben einem Bewerbungsschreiben Informationen zur Person, zum bisherigen Werk und zum während des Atelieraufenthalts geplanten Projekt enthalten sowie die Zusicherung, dass das Atelier in der ganzen angegebenen Zeit und allein genutzt wird. Der Empfang der Bewerbung wird bestätigt. Der Entscheid der Kulturkommission Frauenfeld wird im **Dezember 2018** bekannt gegeben.

Bewerbungen an: Amt für Kultur, Rathaus,
8501 Frauenfeld



Apfelkönigin wird gesucht

Der Thurgau sucht eine neue Apfelkönigin: Ab sofort können sich interessierte Kandidatinnen für das Casting vom 22. August bewerben. Die Nachfolgerin der aktuellen Amtsinhaberin, Marion Weibel, wird am 29. September an der WEGA in Weinfelden gewählt.

Mitmachen an der Wahl zur Thurgauer Apfelkönigin können Frauen zwischen 20 und 30 Jahren, die ihre Wurzeln im Thurgau haben oder mindestens eng mit der Region und dem Obstbau verbunden sowie im Besitz eines Führerscheins sind. Wer die einzigartige Obstbauregion wäh-

rend einem Jahr an Veranstaltungen und in den Medien repräsentieren möchte, sollte eine gute Ausstrahlung sowie eine initiative, spontane und sympathische Persönlichkeit mitbringen. Für die spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben während dem Amtsjahr ist es wichtig, dass die Bewerberinnen kontaktfreudig und zeitlich flexibel sind. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular gibt es unter www.thurgauer-apfelkoenigin.ch. Die Anmeldefrist läuft bis am 31. Juli 2018. Die Wahl selber findet am 29. September anlässlich der Gewerbe-schau WEGA in Weinfelden auf der Open-Air-Eventbühne statt.



Am 29. September gibt die Thurgauer Apfelkönigin Marion Weibel an der WEGA ihr Krönchen ab. Wer ihre Nachfolge antreten möchte, kann sich bis am 31. Juli unter www.thurgauer-apfelkoenigin.ch bewerben. Foto: pd.

Apfelkönigin wird breit unterstützt

Die Wahl der Thurgauer Apfelkönigin 2018 wird von namhaften Unternehmen unterstützt. Nur dank den Partnerschaften mit dem Thurgauer Obstverband, Landi Mittelthurgau, Thurgauer Kantonalbank, Sonnenhofgarage Emil Frey, LIDL Schweiz, Tobi-Seeobst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, Agro Marketing Thurgau, kybun AG, dem Apfeldorf Altnau, Öpfelfarm, Hairstylist Pierre, Hans Eisenring AG, Goldschmitte Greminger und der Thurgauer Zeitung ist die Durchführung dieser beliebten Wahlveranstaltung möglich. Die erwähnten Unternehmen tragen dazu bei, dass der Kanton Thurgau und die Obstregion durch die sympathische Botschafterin an Bekanntheit gewinnen.



Informationen für die Agenda tragen Sie bitte bis spätestens 10. des Vormonats des Redaktionsschlusses ein auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken).

Juli 2018

3. 09.15–11.00 Uhr	Evangelische Kirchgemeinde	Frauenkafi	Saal Alterszentrum
3. 09.30–11.00 Uhr	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
6. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
6. 19.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Monatstreff	Landgasthof Schwert
9.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
13. 12.00 Uhr	Doris Aeschbacher	Seniorenmittagstisch	Restaurant Freihof
14.	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Ausflug Chriesifäscht	Salenstein
21. 09.00–13.30 Uhr	feine Schweiz	Korngeist und Feuerkult	Galluskapelle, Chirchbuck

August 2018

1. ab 18.00 Uhr	Politische Gemeinde, Frauenturnverein Hüttwilen, Familie Jäger	1.-August-Feier	Haldenhof
3. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Löwen
9. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
13.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
14. 09.30–11.00 Uhr	Chrabbelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabbelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
18. ab 17.00 Uhr	Dorfverein Nussbaumen	Dorffest Nussbaumen	Dorfplatz Nussbaumen
19.		Raiffeisen-Dreiseenstafette	Strandbad Hüttwilersee



21. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	hinter dem Polizeiposten
27. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
28. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
29.	Landfrauen Hüttwilen	Velotour	Treffpunkt PP oberhalb MZH Geeren

September 2018

7. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Eintracht
7. 19.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Monatstreff	Besenbeiz Seehalde
10.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
11. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
12. Nachmittag oder Abend	Landfrauen Hüttwilen	Sträusse binden	Florales Werken, Guntalingen
13. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
23.	Gemeinde	Abstimmung	
24. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
25. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen

Oktober 2018

2. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
5. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Hirschen
5. 19.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen	Kulinarischer Abend	Restaurant Ban Thai
8.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	



11. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
23. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
26.	Landfrauen Hüttwilen	Fonduehöck	noch offen
29. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorechor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer

November 2018

2. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Hirschen
6. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
8. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
8. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
9.–10.	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Nothilfekurs	Sekundarschulhaus Burgweg
9. 20.00 Uhr	Dorfverein Nussbaumen	Kinoabend	Saal der Alterswohnun- gen
12.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
13.	Landfrauen Hüttwilen	Tag der Pausenmilch	Pausenplatz Sek- und Primarschulhaus
17.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst	
20. 08.00–11.30 Uhr	Primarschule Hüttwilen	Altpapiersammlung Hüttwilen	Hüttwilen
20. 9.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen
20. 20.00 Uhr	Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS	Budgetversammlung	Saal St. Nikolaus, Klösterli
21.–22.	Elternforum Nussbaumen	Adventsbasteln	noch offen
25.	Gemeinde	Abstimmung	
26. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorechor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer



Dezember 2018

1. 18.00 Uhr	Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen und Familie Herter	Weihnachtsbaum	Dorfplatz Nussbaumen
1.–20.	Landfrauen Hüttwilen	Führung Lichterstadt Frauenfeld	Stadt Frauenfeld
1.–20.	Landfrauen Hüttwilen	Adventsfenster Hüttwilen	ganzes Dorf
2.	Elternforum Nussbaumen	Eseltrekking	
4. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum ref. Kirche (Untergeschoss)
5. 17.30–20.00 Uhr	Samariterverein Seebachtal Hüttwilen	Blutspendeaktion	Sekundarschulhaus
7. 12.00–14.00 Uhr	Erika Akeret	Seniorenmittagstisch Nussbaumen	Restaurant Freihof
10.	Politische Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
12. 20.00 Uhr	Gemeinde Hüttwilen	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle Nussbaumen
13. 13.30–16.00 Uhr	Perspektive Thurgau	Mütter- und Väterberatung Hüttwilen	Kath. Kirche / Spielgruppenzimmer
17. 13.30–15.00 Uhr	Markus Bauer	Seniorenchor Seebachtal	evang. Kirche Hüttwilen, Unterrichtszimmer
18. 09.30–11.00 Uhr	Chrabelgruppe Hüttwilen, Nussbaumen und Umgebung	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal Alterswohnungen Nussbaumen



Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

08. Juli	Herr Josef Wirth-Haag	Hüttwilen	85
13. Juli	Herr Fridolin Fischer	Hüttwilen	84
15. Juli	Herr Werner Mai-Wendt	Hüttwilen	87
30. Juli	Herr Heinz Jäger	Hüttwilen	86
04. August	Frau Elisabetha Strasser	Hüttwilen	86
05. August	Herr Max Rindlisbacher-Huber	Hüttwilen	87
09. August	Frau Irma Hagmann-HolIndonner	Hüttwilen	88
25. August	Frau Gertrud Strasser-Gasser	Hüttwilen	84
26. August	Frau Josefine Strasser-Jäger	Nussbaumen	86
31. August	Herr Salvatore Leggio	Hüttwilen	82

August

Nun hebt das Jahr die Sense hoch
und mäht die Sommertage wie ein Bauer.
Wer sät, muss mähen
Und wer mäht, muss säen.
Nichts bleibt, mein Herz. Und alles ist von Dauer

.....
Erich Kästner



Hüttwilen im Jahr 1949.